

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „Mimimaus“ vom 22. August 2020 23:38

[Zitat von Maylin85](#)

Ja, dann müssten die Eltern dafür sorgen. Punkt. Ganz ehrlich, wer es für eine gute Idee hält kleine Kinder und Vollzeitjob parallel laufen zu lassen, muss sich dann halt im Zweifelsfall kümmern, Babysitter bezahlen, whatever. Dein Kind, deine Verantwortung. "Ist nicht zu ändern" ist eine Priorisierung von Elterninteressen, an deren anderem Ende eben steht, dass die möglichen Konsequenzen für die sonstigen Betroffenen sehr wohl scheissegal, weil leider als vergleichsweise irrelevant eingestuft, sind.

Ich bin übrigens alleinerziehend und arbeite Vollzeit. Ich betreue anderer Leute Kinder und bin darauf angewiesen, dass meine auch betreut werden. Bisher klappte es gut. In meiner Lebensplanung habe ich Corona und Alleinerziehend nicht eingeplant. Habe ich jetzt deiner Meinung nach Pech, sollte an der Schule kündigen und von Hartz4 leben oder was wäre dein lebenspraktischer Vorschlag für Leute in vergleichbarer Lage, die auf ihre Arbeit und Kinderbetreuung angewiesen sind?